



der Gemeinde
Walddorfhäslach

Amtsblatt der Gemeinde Walddorfhäslach, Herausgeber: Gemeinde Walddorfhäslach, Tel. 0 71 27/92 66-0
Verlag und Druck: Fink GmbH, Postfach 7140, 72784 Pfullingen (Sandwiesenstraße 17),
Telefon 0 71 21/97 93-0, Telefax 0 71 21/97 93-993

61. Jahrgang

Donnerstag, 26. März 2020

Nummer 13

Sehr verehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir erleben aktuell eine schwierige Zeit, in welcher unsere Gesundheit gefährdet und die wirtschaftliche Existenz vieler Menschen nicht mehr gesichert werden kann und unsere individuelle Freiheit stark eingeschränkt wird. Die Auswirkungen sind derzeit noch nicht absehbar und wir müssen davon ausgehen, daß der Zustand des eingeschränkten gesellschaftlichen Lebens von längerer Dauer sein wird.

Zugleich erleben wir einen großen solidarischen Zusammenhalt in der Bevölkerung und im Besonderen in unserer Gemeinde und dafür sind wir sehr dankbar. Dies gilt sowohl für die rücksichtsvolle Beachtung und Einhaltung der von Bundes- und Landesebene erstellten und wichtigen Vorgaben und Regelungen zum Schutze und Wohle der Gesundheit aller als auch für die gut funktionierende und fürsorgliche Nachbarschaftshilfe, die im Besonderen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger von großer Bedeutung ist. Hier danken wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich bereit erklärt haben ihre Mitmenschen im Alltag zu unterstützen. Auch unser Bürgerauto ist für Sie dienstags und donnerstags von 7:30 bis 18:00 Uhr für Fahr- und Hilfsdienste weiterhin unterwegs – unserer Fahrerin und unseren Fahrern hierfür ein herzliches Dankeschön.

Für die Kommunen ist diese Zeit ebenfalls eine große Herausforderung, weshalb wir im Rathaus intensiv an Lösungen arbeiten, wie wir fehlende Einnahmen ausgleichen, laufende Kosten gesichert decken und den Haushalt zur Aufrechterhaltung der gemeindlichen Infrastruktur weiterhin stabil halten können.

Für die Kinder von Eltern und Erziehungsberechtigten mit Berufen „systemrelevanter Infrastruktur“ (Berufe in den Bereichen Medizin, Pflege, Pharmaindustrie (tlw.), Lebensmittelbranche, Polizei, Rettungsdienste, Katastrophenschutz, Telekommunikation, Energie, Wasserversorgung, ÖPNV, Entsorgungsbetriebe, öffentliche Verwaltung etc.) und für Alleinerziehende mit jeweils nicht möglicher alternativer Kinderbetreuung, bieten wir in unseren Kindergärten eine Notbetreuungsgruppe an. An unserer Gustav-Werner-Schule besteht ebenfalls eine Lehrkraftnotbetreuung und auch unsere gemeindliche Grundschulganztagesbetreuung und die U3-Kinderbetreuung sind hierauf eingerichtet. Alle diesbezüglichen Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage, auf welcher wir auch stets aktuelle Meldungen der Landesregierung und der Landesministerien veröffentlichen.

Wir, die Gemeindeverwaltung mit allen Einrichtungen, sind weiterhin für Sie da. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen und Anfragen nach Möglichkeit telefonisch oder per E-Mail-Nachricht an uns.

Gemeinsam haben wir die Kraft, Ausdauer und Zuversicht auch diese schwierige Zeit in gemeinschaftlicher Fürsorge gut zu überstehen.



Bleiben Sie gesund!

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten Gemeindeverwaltung einschließlich aller Institutionen und allen Mitmenschen mit beruflichen Tätigkeiten in den sogenannten systemrelevanten Infrastrukturbereichen dafür, daß sie die für uns so wichtige Grundversorgung weiterhin aufrecht erhalten.

Für weitere Fragen und Gespräche stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Ihre
Silke Höflinger
Bürgermeisterin